

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/12/16 6Ob815/81, 6Ob821/82 (6Ob822/82), 7Ob709/88, 7Ob549/92, 1Ob2082/96z, 1Ob362/99p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.12.1981

Norm

EheG §66

EO §382 Z8a IVB

Rechtssatz

Bei der Bestimmung des vorläufigen Unterhaltes vor endgültiger Entscheidung über den vollständigen Verschuldensausspruch kann nicht der sonst für die Unterhaltsbeurteilung nach einer Scheidung aus Verschulden erforderliche Ausspruch über das Allein- oder überwiegende Verschulden eines Ehegatten oder das gleicheilige Verschulden beider Ehegatten als Voraussetzung für eine Unterhaltsfestlegung verlangt werden. Liegt ein (Teil-)Urteil vor, wonach die Ehe aus dem Verschulden eines Teiles (rechtskräftig) geschieden ist, während über ein allfälliges Mitverschulden noch zu entscheiden ist, dann ist § 66 EheG anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 815/81

Entscheidungstext OGH 16.12.1981 6 Ob 815/81

Veröff: JBl 1984,188 (dazu Huber, JBl 1984,182)

- 6 Ob 821/82

Entscheidungstext OGH 24.11.1982 6 Ob 821/82

Auch

- 7 Ob 709/88

Entscheidungstext OGH 10.11.1988 7 Ob 709/88

Veröff: RZ 1989/13 S 63 = SZ 61/242 = EFSIg 25/7

- 7 Ob 549/92

Entscheidungstext OGH 21.05.1992 7 Ob 549/92

nur: Liegt ein (Teil-)Urteil vor, wonach die Ehe aus dem Verschulden eines Teiles (rechtskräftig) geschieden ist, während über ein allfälliges Mitverschulden noch zu entscheiden ist, dann ist § 66 EheG anzuwenden. (T1)

- 1 Ob 2082/96z

Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 2082/96z

Vgl

- 1 Ob 362/99p

Entscheidungstext OGH 14.01.2000 1 Ob 362/99p

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0005888

Dokumentnummer

JJR_19811216_OGH0002_0060OB00815_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at